

News

- **08.04.2020**

Creditreform Rating hat das SME Issuer Rating der SANHA GmbH & Co. KG vom 30.03.2020 von B- / negativ auf C / watch NEW angepasst.

Creditreform Rating hat im Rahmen des Monitorings das Unternehmensrating der Sanha GmbH & Co. KG von B- / negativ auf C / watch NEW herabgestuft. Grund für das Downgrade ist eine Ad hoc-Mitteilung des Unternehmens vom 07.04.2020, in der die Absicht zur Restrukturierung der Anleihe ISIN: DE000A1TNA70 | WKN A1TNA7 angekündigt wird. Hierüber soll eine Gläubigerabstimmung ohne Versammlung im Zeitraum vom 23.04.2020 bis 25.04.2020 entscheiden. Unter Berücksichtigung der Unternehmenssituation und der geänderten Anleihebedingungen ist ein selektiver Ausfall der Emittentin, gemäß der Ausfalldefinition der Creditreform Rating AG, in Kürze wahrscheinlich, was für die vorliegende Ratingänderung ausschlaggebend ist und zum Rating von C / watch NEW (negativ) führte.

Nach Angaben des Managements der Sanha GmbH & Co. KG (SANHA) vom 07.04.2020 hat das Unternehmen vor dem Hintergrund der sich deutlich allgemein verschlechternden Wirtschaftslage am 01.04.2020 ein Konzept zur Restrukturierung der oben genannten Unternehmensanleihe, nebst anhängender Kalkulation, von der One Square Advisors GmbH erhalten und sich in den Folgetagen damit auseinandergesetzt. Nachdem SANHA, basierend auf den vorläufigen Konzerngeschäftszahlen 2019, seine operativen Leistungskennziffern verbessert hat und die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2020 hinsichtlich des durchschnittlichen Umsatzes und Auftragseingangs pro Arbeitstag, nach Angaben des Unternehmens, deutlich über Vorjahr verlaufen sind, stellte SANHA für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis zum 06.04.2020, im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum, einen Rückgang im durchschnittlichen Auftragseingang pro Tag von -48,37% und im durchschnittlichen Umsatz pro Tag von -54,79% fest. Seit Anfang April registriert das Unternehmen damit deutliche Einbußen, vor allem im Exportgeschäft, durch Einschränkungen beim internationalen Warenverkehr. Damit sieht sich das Unternehmen, anders als im letzten Ratinggespräch, deutlich und unerwartet von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie betroffen, was am 06.04.2020 zur Entscheidung für eine Anleiherestrukturierung und die oben genannte Gläubigerabstimmung ohne Versammlung geführt hat.